



# TraditioCal Grund

## Ein- oder mehrlagig verarbeitbarer Grund- oder Filzputz für Innen



- **Spannungsarmer Kalk-Maschinenputz**
- **Faserverstärkt**
- **Langjährig erprobt**

**Produkt** Faserverstärkter, naturweißer Kalk-Unter- und Oberputz für den Innenbereich und eingeschränkt für den Außenbereich für die manuelle und maschinelle Verarbeitung. Vorwiegend für Arbeiten im historischen Bereich. Normalputz GP und CS I nach DIN EN 998-1.

**Zusammensetzung** Gesteinskörnung, Baukalk (Weißkalkhydrat), geringer Zusatz hydraulischer Bestandteile und Zusätze zur besseren Verarbeitung.

**Eigenschaften**

- Durch den moderaten Festigkeitsaufbau der Kalkabbindung ergeben sich spannungsarme Putzflächen.
- Kalkputz mit vorwiegend karbonatischer Erhärtung.

**Anwendung**

- Kalkputz als Unter- und Oberputz vor allem für den gesamten Wohnbereich.
- Ideal zur möglichst originalgetreuen Ergänzung oder Neuerstellung historischer Bausubstanz.
- Im Außenbereich nur auf besonders geschützten Flächen (hoher Dachüberstand o. Ä.) einsetzbar.
- Zum Verputzen von Mauerwerk aller Art, raugeschaltem Beton usw.
- Geeignet für den Einsatz im baubiologisch orientierten Bereich oder zur Sanierung historischer Bauwerke.

**Technische Daten**

Mörtelgruppe:	Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1 P I nach DIN 18550
Brandverhalten:	A1, nicht brennbar
Festigkeitsklasse Putz:	CS I nach DIN EN 998-1
Druckfestigkeit:	0.4 - 1.5 N/mm <sup>2</sup> , ca. 1,8 N/mm <sup>2</sup> (Messwert)
Haftzugfestigkeit:	≥ 0.08 N/mm <sup>2</sup>
Wasseraufnahme:	Wc 0 nach DIN EN 998-1
μ-Wert:	ca. 5 (ca. 8)
Wärmeleitzahl λ10, dry, mat:	≤ 0.82 W/(m·K) (für P = 50 %)
(Tabellenwert nach EN 1745):	≤ 0.89 W/(m·K) (für P = 90 %)

	TraditioCal Grund 30 kg	
Körnung	0 - 1.2 mm	
Verbrauch	ca. 1.4 kg/m <sup>2</sup> /mm	
Ergiebigkeit	ca. 2.1 m <sup>2</sup> /Sack bei 10 mm Auftragsstärke	
Wasserbedarf	ca. 6 - 7 l/Sack	

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter [www.baumit.de](http://www.baumit.de) oder [www.dopcap.eu](http://www.dopcap.eu) unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

**Lieferform** Papiersäcke, Sackinhalt 30 kg (36 Sack pro Palette = 1.080 kg)

**Lagerung** Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

<b>Qualitätssicherung</b>	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors. Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter <a href="http://www.baumit.de">www.baumit.de</a> ).
<b>Untergrund</b>	Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Schmutz und Staub sein. Unterputze müssen einwandfrei abgebunden haben. Glatte Betonflächen müssen mit einem Haftvermittler, z. B. HaftMörtel HM 50, vorbehandelt werden. Stark saugende Untergründe müssen vorgehässelt werden.
<b>Verarbeitung</b>	<p>TraditioCal Grund kann mit geeignetem Werkzeug von Hand verarbeitet werden, wobei Kleinmengen mit dem Quirl angemischt werden können. Rationeller ist die Verarbeitung mit allen marktüblichen Verputz- und Mischmaschinen. Anmischen nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze.</p> <p>Die Mindestauftragsdicke beträgt bei der Verarbeitung als Unterputz 10 mm, bei Verwendung als Oberputz 5 mm. Bei Putzdicken von mehr als 20 mm und anderen ungünstigen Umständen mehrlagig verarbeiten, wobei eine ausreichende Standzeit des Unterputzes (pro mm Putzdicke 1 – 2 Tage) vor dem Auftrag der letzten Lage empfohlen wird (vorherige Lage aufrauen). Dies ist besonders bei niedrigen Temperaturen und damit verzögerter Abbindung wichtig!</p> <p>Bei stark saugendem Untergrund ist die Unterputzlage zweischichtig - nass in nass - aufzutragen.</p> <p>Bei hohen Temperaturen, starker Sonneneinstrahlung und Durchzug/Wind muss der Putz ausreichend nachbehandelt werden. Dies kann durch vorsichtiges, evtl. mehrmaliges, Nachhässen der Putzoberfläche erfolgen.</p>

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.